

Corona zwingt häufig zu akuten Maßnahmen, mit hoher Management-Bindung und immensen Auswirkungen auf Unternehmen und Mitarbeiter. Gleichzeitig verändern sich Marktumfeld, Bedarfe und Gewohnheiten dauerhaft. Alte Segmente fallen weg, neue entstehen. Sich jetzt pragmatisch mit Zukunftsfragen zu befassen und Initiativen mit Nachdruck und Tempo umzusetzen, verschafft einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil. Das gilt nicht nur für Unternehmen, die negativ betroffen sind. Auch Unternehmen die positiv oder (noch) nicht betroffen sind, müssen sich auf das neue Umfeld ausrichten.

| | | | | |
|-----------------------------|--|---|---|--|
| <p>Schritt 1</p> | | <p>Portfolio mit Chancen-/ Risikoabwägung ausrichten</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsverlauf je Portfolioelement abschätzen ▪ KELA-Entscheidung treffen (Keep, Expand, Leave, Akquire) | |
| <p>Schritt 2</p> | | <p>Zielzustände mit Ambition und Realismus vordenken</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6/12/24-Ziele je Portfolioelement festlegen ▪ Ressourcen für Umsetzung allokalieren ▪ Umsetzbarkeit plausibilisieren und Klärungspunkte aufzeigen | |
| <p>Schritt 3</p> | | <p>Entscheidungen mit Nachdruck und Tempo umsetzen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alles auf Umsetzung ausrichten ▪ Anpassungen systematisch einplanen | |